

Viermal Edelmetall im Gepäck

Landesmeisterschaften der Pferde-Zweispänner – Emsländer dominieren

FRIESOYTHE. Emsländische Zweispänner dominierten die Landesmeisterschaften des Pferdesportverbandes Weser-Ems im Friesoyther Ortsteil Ellerbrock.

Vier der sechs möglichen Medaillen nahmen die Lähdener Fahrer Carola Diener, Anna Sandmann und Adolf Fischer sowie der Dörpener Fahrer Andreas Bollingerfehr mit. Eine Erfolgsstory, die die Lähdener Pferdesportgemeinschaft, die vom 19. bis 22. August ein großes internationales Fahrturnier und zugleich die Deutsche Meisterschaft der Vierspänner Ponys und Pferde ausrichtet, in dieser Form noch nicht erlebt hat.

„Das war schon ein toller Erfolg“, kommentierte Christoph Sandmann, amtierender deutscher Meister der Vierspänner Pferde und stellvertretender PSG-Vorsitzender, die Ausbeute, „mit der so niemand vorher kalkuliert“ habe. Den größten Erfolg verbuchte dabei die 22-jährige Pferdewirtin Carola Diener mit dem Meistertitel bei den Zweispännern Pferde (Klasse M) und der Silbermedaille bei den Zweispänner Ponys (Klasse S). Die ehemalige thüringische Landesmeisterin der Zwei- und Vierspänner Ponys setzte sich gleich in der ersten Prüfung, der Dressur, an die Spitze des Feldes und gab die Gesamtführung auch nach dem Hindernisfahren (Platz zwei) und der Geländetour (Platz zwei) nicht wieder ab.

„Wenn man mit zwei weiteren Fahrern der PSG Lähden gemeinsam auf dem Treppchen steht, dann ist das



Überragende Fahrerin der Landesmeisterschaften für Zweispänner des Pferdesportverbandes Weser-Ems in Friesoythe im Kreis Cloppenburg war Carola Diener von der PSG Lähden.

schon eine Hausnummer in Weser-Ems“, strahlte Diener nach der Meisterehrung „absolute Zufriedenheit“ aus. Konnte sie auch, denn die Silbermedaille in der Pony-Zweispänner-Wertung der Klasse S war nicht nur eine Beigabe, sondern redlich verdient. Vielleicht wäre sogar mehr drin gewesen, wenn das Ponygespann in diesem Jahr schon mal einen Wettkampf gegangen wäre. „Vor Friesoythe habe ich mit dem Gespann nur Trainingsrun-

den gefahren, da fehlte Erfahrung.“ Gold in der Ponyklasse war somit eine sichere Beute für Andreas Bollingerfehr, der nach dem Meistertitel 2008 in Merzen erneut auf Rang eins fuhr. Nach Rang zwei in der Dressur, Rang fünf im Hindernisfahren und dem Sieg im Gelände war der Fahrer des RFV Dörpen rundum zufrieden.

Das war auch Anna Sandmann von der PSG Lähden, die in Friesoythe erst ihre zweite Fahrprüfung der Klas-

se absolvierte. Die 14-jährige Schülerin des Kreisgymnasiums Haselünne war per Shuttle nach einem zehntägigen Ferienlager aus Osnabrück geholt worden, traf fünf Minuten vor dem Hindernisfahren in Ellerbrock ein, schlüpfte ins Turnieroutfit und fuhr gleich auf Platz zwei der Hinderniswertung – ein Fahrtales, wie es nur selten anzutreffen ist. „Annas Bronzemedaille bei ihrer ersten Meisterschaft macht mich richtig stolz“, schwärm-

te. Papa Christoph Sandmann. In der Dressur hatte seine Tochter Rang zwei belegt, im Gelände Platz zehn.

Seine Medaillensammlung bei den Landesmeisterschaften mit bisher einmal Silber und zweimal Bronze komplettierte Adolf Fischer mit einer weiteren Silbermedaille bei den Pferde-Zweispännern. Beim Blick auf die Platzerungsliste sagte er: „Ob man noch einmal drei Lähden auf einem Treppchen sieht, ist mehr als fraglich.“